

■ Kritische Agenten für die Kulturproduktion der Zukunft

»Communication & Cultural Management« an der Zeppelin Universität Friedrichshafen

Der Studiengang »Communication & Cultural Management« (»CCM«) an der *Zeppelin Universität* antwortet nicht, er fragt: Eine forcierte theoretische Reflexion der gegenwärtigen Gesellschaft, eine elaborierte Kritikfähigkeit sowie ein ausgeprägtes Bewusstsein für soziale und politische Strukturen sind neben einer fundierten kultur- und medienwissenschaftlichen Perspektivierung Zielsetzung des Studiums. Dabei wird Forschergeist genauso gefördert wie die Ausbildung der Fähigkeit, erworbenes Wissen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern projekt- und organisationsbezogen einzusetzen. So erschließt sich den Absolventen ein weites Tätigkeitsfeld: als Kuratoren, Museumsmanager, künstlerische Leiter, Journalisten oder Stiftungs- und Musikmanager. Eine simple »Toolbox« zur Handlungsanleitung bietet der Studiengang nicht – vielmehr die Einsicht, Konflikte in den oftmals spannungsreichen Tätigkeitsfeldern zwischen Kultur und Wirtschaft als eine Chance zu erkennen.

Ein wichtiger Bestandteil des Studiengangs ist die Integration künstlerischer und gestalterischer Elemente: Im Wahlpflichtbereich können die Studierenden zusammen mit Akteuren aus der künstlerischen Praxis neue Formen des Wissens performativ ausloten. Als Ergänzung zu den Studieninhalten bietet sich eine Vielzahl an Initiativen: das »arts-program« lädt ein zum kritischen Denken über Kunst und ihre Produktion; das studentische Journal »zuldaily« fungiert als Diskursplattform für angewandte Forschung.

Bachelor-Studiengang

Der vierjährige Bachelorstudiengang (B.A.) »Communication & Cultural Management« bietet den Studierenden zwei »Tracks«: »Arts & Culture Studies« lehrt Kulturtheorien und die soziologische Analyse gegenwärtiger Gesellschaften. »Media Studies« legt einen Schwerpunkt auf den Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaften. Die Studierenden können sich für einen der Tracks entscheiden oder beide Tracks miteinander kombinieren.

Nach einem sechswöchigen Vorpraktikum gliedert sich das Bachelorstudium in vier Phasen. (1.) Das *Zeppelin-Jahr* widmet sich der Projektarbeit, interdisziplinären Theoriegrundlagen und wissenschaftlichen Methoden. (2.) In den darauffolgenden drei Semestern, der *Major-Phase*, können die Stu-

dierenden neben den obligatorischen Modulen »Sozial- & kulturwissenschaftliche Methodologie I & II« und »Kommunikation & Kultur« sowie den Workshops »Grundlagen des Unternehmertums« und »Kreative Performanz« ihren Schwerpunkt wählen. Es müssen sieben Wahlpflichtmodule belegt werden, davon mindestens fünf aus dem Studiengang »Communication & Cultural Management« und maximal zwei interdisziplinäre Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Managementorientierte Politik- und Verwaltungswissenschaften oder Sociology, Politics & Economics. Für den Track »Arts and Culture Studies« werden Module wie Kulturtheorie, Kuratieren & Inszenieren, Kulturbetriebslehre und Kunstwissenschaften angeboten. (3.) Im anschließenden *Humboldt-Jahr* besteht die Möglichkeit, zwei Forschungssemester im Dialog mit einem Lehrstuhl oder einem der acht ZU-Forschungsverbände im In- oder Ausland zu wählen. Dafür stehen auch die Partneruniversitäten *Berkeley*, das *Goldsmiths College London* und die *Copenhagen Business School* zur Verfügung. (4.) In der abschließenden *Bachelor-Phase* wird eine Forschungsfrage entwickelt, die dann innerhalb von zwölf Wochen mit der Bachelorarbeit beantwortet und in Kolloquien anderen Studierenden und dem betreuenden Professor vorgestellt wird.

Master-Studiengang

Der Masterstudiengang (M.A.) »Communication & Cultural Management« ist Teil der *Zeppelin University Graduate School | ZUGS*. Die ZUGS bietet neben den Vollzeitmasterstudiengängen auch teilstrukturierte Promotionsprogramme und die Möglichkeit zur Habilitation in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Das zweijährige, bilinguale Masterstudium bietet eine Auseinandersetzung mit kommunikations- und kulturwissenschaftlichen Theorien und eröffnet ein vertieftes Verständnis der Funktionsweisen und Fragestellungen moderner Gesellschaften.

Studiert werden geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und Arbeitsweisen der Gesellschafts- und Kulturanalyse. Es werden Forschungserfahrungen gesammelt sowie Organisationsfertigkeit und Teamfähigkeit in konkreten Forschungs-, Beratungs- und Ausstellungsprojekten entwickelt. Neben den obligatorischen Modu-

len (methodische Grundlagen) kann der Fokus auf kultur- oder kommunikationsmanagementorientierte Module gelegt werden. Aus den möglichen Wahlpflichtmodulen »Kultur- & Kulturforschung & -analyse«, »Kulturmanagement & -vermittlung«, »Ideengeschichte und kultureller Wandel«, »Kommunikationsmanagement & -analyse«, »Wissen, Mediale Öffentlichkeit & Issue Management«, »Marketing & Branding«, »Non-profit-Economy«, »Weltgesellschaft«, »Urteilen, Entscheiden & Verhalten in sozialen & wirtschaftlichen Kontexten«, »Recht des Kultur- & Kommunikationslebens«, »Aktuelle Fragestellungen der Kultur- & Kommunikationswissenschaften« müssen vier ausgewählt werden.

Der Studiengang kann sowohl konsekutiv als auch nicht-konsekutiv studiert werden.

Auswahlverfahren

Der Kick-off kann jederzeit individuell auf dem Bewerberportal (www.zu.de/bewerbung) begonnen werden. Neben den Zeugnissen bedarf es eines ausformulierten Lebenslaufes und Antworten auf ein Dutzend Fragen. Die Auswählenden schauen auf die Talente, Fähigkeiten und Potentiale, nicht nur auf die Noten. Sind sie überzeugt, dass der Bewerber zur Universität passen könnte, wird eine Einladung zum *Pioneers Wanted!*-Auswahltag ausgesprochen.

Studiengebühren

Die *Zeppelin Universität* ist eine freie Stiftungsuniversität. Sie gehört sich über die *ZU|Stiftung* selbst. Neben der Finanzierung durch die Hauptförderer, den Wachstumsfinanzierungen durch Drittmittel, Spenden, Sponsoring und Erträgen aus dem Stiftungsvermögen beträgt die semesterweise Zuzahlung für den Bachelor 3.700 Euro. Die Zuzahlung für den zweijährigen Master beträgt pro Semester 3.900 Euro.

Weitere Informationen zum Studiengang »Communication & Cultural Management« sind unter www.zu.de zu finden. Fragen zur inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs beantwortet Prof. Dr. Karen van den Berg (karen.vandenberg@zu.de), Lehrstuhl für Kunsttheorie & inszenatorische Praxis. Fragen zum Aufbau des Studiengangs beantwortet Elisabeth Rahn (elisabeth.rahn@zu.de), Programmkoordination.

Claudia Steigerwald